

Die Stimme des Gewerbes der Stadt St.Gallen 2010

«Eine gute Teamatmosphäre, eine professionelle Projektleitung, ein engagierter Projektcoach und eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber waren wichtige Voraussetzungen, um diese Projektarbeit erfolgreich durchzuführen.»

FHS-Projektteam

Julia Wüthrich, Heiden / Projektleiterin
Alexandra Alder, Heiden
Carmelo Gullo, St.Gallen
Ilario Monti, St.Gallen

Kundschaft

Gewerbeverband der Stadt St.Gallen
Felix Keller / Geschäftsführer
Dr. Elmar M. Jud / Präsident
www.gewerbestadtsq.ch

FHS-Coach

Prof. Peter Müller

Die führende Wirtschaftsorganisation der Stadt St.Gallen...

Der Gewerbeverband der Stadt St.Gallen ist Mitglied des Kantonalen Gewerbeverbandes, welcher seinerseits dem Schweizerischen Gewerbeverband angehört. Der Gewerbeverband hat eine führende Rolle als Wirtschaftsverband für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in der Stadt St.Gallen. Er engagiert sich für eine wirtschaftsorientierte Standortpolitik, fördert die Verbesserung von wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder. Zu-

dem vertritt er ihre Interessen in Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung.

...gibt seinen Mitgliedern eine Stimme

Der städtische Gewerbeverband beauftragt das Projektteam, die Zufriedenheit seiner Mitglieder mit dem Verband selber und mit der politischen Situation in der Stadt St.Gallen zu eruieren.



Kommentar vom Fach

Was soll erreicht werden?

Der Auftrag ist erfüllt, wenn ein differenziertes Meinungsbild der Verbandsmitglieder über wichtige wirtschaftspolitische Fragen und über die politischen Instanzen der Stadt St.Gallen erhoben ist.

Der Weg zum Ziel

Das Projektteam führt eine Vollerhebung über alle 960 Verbandsmitglieder auf Basis eines ausgedehnten Forschungsdesigns durch. Die Mitglieder wie auch der Vorstand beantworten die Fragen auf einem Web-Formular. Mit vier Erinnerungsrunden an die Verbandsmitglieder zur Befragungsteilnahme will das Projektteam eine maximale Rücklaufquote und damit eine möglichst hohe Repräsentativität erreichen.

Handlungsempfehlungen für die Zukunft

Fazit der Auswertung: Die Gewerbetreibenden sind mit der Arbeit des städtischen Gewerbeverbandes generell zufrieden, obwohl sie ihm kein klares Profil zuweisen können. Die politische Situation wird grundsätzlich nüchtern beurteilt, mit interessanten Ausreissern ins Positive wie ins Negative. Das Projektteam empfiehlt dem Gewerbeverband die operativen Stossrichtungen: Kommunikation, Integration und Fokussierung. Das heisst: Die Kommunikation mit den Gewerbetreibenden verbessern, die Mitglieder vermehrt in die Aktivitäten des Vorstands einbeziehen und das Dienstleistungsangebot auf das Wesentliche und Unverzichtbare beschränken (vgl. Abbildung). Das Projektteam empfiehlt dem Vorstand, spezifische Themen aus Verkehr, Stadtentwicklung, Arbeitsmarkt und Bildung auf der politischen Agenda zu priorisieren.



Peter Müller

«Das Projektteam wagte sich, mit diesem Auftrag politisches Dickicht zu analysieren. Mit guter Führung, Organisation, Methodik und Analytik kämpfte sich das Projektteam, hoch motiviert, zu höchst interessanten Ergebnissen und Ableitungen.»



Elmar M. Jud

«Wir waren bei Projektstart sehr gespannt darauf, wie unser Verband von den Mitgliedern wahrgenommen und wie seine Arbeit beurteilt wird. Das Ergebnis zeigt uns nun klar auf, in welche Richtung wir die Verbandsarbeit weiter entwickeln sollen. In diesem Sinn war die Arbeit für uns wertvoll. Wir gratulieren dem ganzen Team und dem Coach zu der guten und aufschlussreichen Projektarbeit.»

